

Kramer Junft und Kurtzweyl



Mittelalterlicher Markt zu Weinheim

vom 10. bis zum 12. des Mayen

Kulturprogramm

PDF



Zum ersten Mal sollen Euch zu Winenheim die Tage des Vingstfestes besonder Festtage werden. Denn es sull Markt gehalten sein wie zu alter Väter Zit. Die Handwerksmeister und Meisterinnen gehen ihrem Gewerke nach, Schankwirte lassen kühles Nass in Strömen fließen, und die Garköch verwöhnen Euren Gaumen mit feinsten Spezereien.

Doch auch Eure andern Sinne will man itzt umschmeicheln. Frau Musica hat ihre schönsten Töchter und wildesten Söhne gesandt. Die Gaukler lassen Euch die Mäuler vor Staunen offen stehen, dass Vöglein darin nisten könnten. Wenn aber die Mährleinmuhe Ihr Schatzkästlein öffnet, ist's als läg über Euch und Euren Kindlein ein Zauberbann, der Euch das Hier und Jetzt vergessen lässt. Will's Abend werden, kummen alle zum „grandiosen Gaukelgipfel“ der ihr Tagwerk krönen soll. Da liegt man im frohen Wettstreit um Eure Gunst und nur die besten ihrer Stücklein sullt ihr sehen.

All dies geschieht unter den Augen der Obrigkeit. Marktvogt und Herold werden nimmer müde jedwede, vermeintliche Verfehlung abzumahnem, denn auch der Festtag, und Markttag ist Festtag, unterliegt gestrenger Regul. Des Vogtes Richtspruch ist jedweder unterzogen und der Henker ist mehr als nur fleischgeworden Drohung. Dort beim Blutgerüst harret er geduldig der Arbeit, die da kommen mag und sein Meisterstück stellt manchen die Nackenhaare auf.

Den letzten Richtspruch aber fällt ein Anderer. Mitten in des Markttags Lärmen hält er Einzug: Gevatter Tod. „Es ist die Pest!“ haltt da der Schreckensruf. Eingehüllt in Weihrauchschwaden, bricht sich der grause Zug der Doctores und Schinder Bahn. Denn wo viel Licht ist auch viel Schatten, und nur wer auch die dunklen Seiten hat gesehen, kann beim Abschied sagen er war in einer ander Zit.



Die sullen Euch Kurtzweylen

Braagas

Ihr Notenbuch ist ein wahres Schatzkästlein, angefüllt mit den schönsten Melodeyen der Erdenscheibe. Wenn sie voll Anmut und den Nachtigallen gleich ihre Lieder erklingen lassen ist's als würdet Ihr eine Reise tun, die Euch in ferne Welten führt.

Fabula

Als hätten heidnisch Zeiten frohe Urständ ist's, wenn sie das Podium erstürmen. Da wird ungestüme Manneskraft zu ebensoicher Melodey. Wenn Trummeln dröhnen und Sackpfeifen schrillen, da fliegen ihnen der Weiber Herzen zu und selbst manch alter Fuß mausert sich zum Tanzbein.

Benjamin Smalls

Bescheidenheit zeichnet den wahren Meister aus. Denn was er vollbringt, lässt Euch das Maul vor Staunen offen stehen. Jedwedes Ding verliert in seinen Händen die Schwerkraft, und was Euch wie Spiel erscheint ist tausender Mühen Lohn.

Master Fleapit

Er, der Waliser hat keinesgleichen, ist er Jocolator, Possenreißer, Komödiant? Alles vereint er in seiner Person wie kein zweiter.

Pirolina Rabenschön

Ein Wagen ist ihr Haus, sie zieht mit ihm durch manches Tor, bleibt nur solange wie's Städtchen sie geborgen hält. Als Dank lässt sie dafür bei Euch so manch Historie, die sie auf ihrem Weg gepflückt und hält so einen Strauß geheimnisvoller Blüten.

Der Marktvogt

Wo Ihr Festtag habt ist er der Ordo strenger Hüter. Angetan ist er im Purpurrot der Obrigkeit und niemand hat ihn mehr zu fürchten, als die Spielleute, sind sie ihm doch des Tuffels Sendboten.

Der Herold

Sprachrohr und Stadthalter der Obrigkeit allhier, weiß er nit nur die Ordo zu Gehör zu bringen.

Der Büttel

Handlanger der Obrigkeit, doch durchaus mit eigenem Sinn. So zieht er nimmer müde seine Bahnen über den Plan. Hoch ragt seine Hellebarde allüberall zu sehen, so ist er eher Hüter der kleinen Lässlichkeiten, als grauser Vollstrecker der Willkür seines Herren.

Der Henker

Nit umsonst der grause Rüdiger genannt errichtet er das Blutgerüst. Nimmer wird er müde jedwedem seine Instrumentarien zu erklären, doch fürchten muss ihn nur der, der Schuld auf sich geladen.

**Dies seht Ihr am**

10. und 11. des Mayen:

An der Hauptbühne

11. 00 Das Signum
 11. 30 Die feierliche Markteröffnung
 12. 30 Fabula
 13. 15 Benjamin Smalls
 14.00 Der Tanz der Meisterinnen und Meister
 15. 30 Das Turney der Kindelein
 16. 15 Fabula
 17. 00 Master Fleapit nebst Benjamin Smalls
 17. 45 Braagas
 18. 30 Der grandiose Gaukelgipfel
 19. 30 Die Pest
 20. 00 Der Ruf der Nachrwächter

An der Gauklerbühne

12. 30 Master Fleapit
 14. 00 Benjamin Smalls
 16. 00 Braagas
 18. 00 Fabula

Dies seht Ihr am 12. des Mayen:**An der Hauptbühne**

11. 00 Die feierliche Markteröffnung
 11. 45 Braagas
 12. 30 Master Fleapit
 13. 15 Fabula
 14. 00 Der Tanz der Meisterinnen und Meister
 14. 45 Benjamin Smalls
 15. 30 Das Turney der Kindelein
 16. 15 Fabula
 17. 00 Master Fleapit nebst Benjamin Smalls
 17. 45 Musenkuss und Schluss
 19. 00 Der Ruf der Nachtwächter

An der Gauklerbühne

12. 00 Benjamin Smalls
 14. 00 Master Fleapit
 16. 00 Braagas

An der Märchenbühne

An der Märchenbühne

13. 15, 15.00, 17.00 Pirolina Rabenschön

An der Galgenbühne

17. 00 Des Henkers Meisterstück

12. 30, 15. 00, 17. 00 Pirolina Rabenschön

An der Galgenbühne

16. 30 Des Henkers Meisterstück



Mittelalter mit Kramer Zunft und Kurtzweyl